

# PRESSEINFORMATION

## BSU feiert erste große Sponsion

### Rund 40 Absolventinnen und Absolventen begehen Studienabschluss

**Groß, aber persönlich: Unter diesem Motto fand nicht die erste, aber die erste große Sponsion der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (BSU) statt.**

Am 22. September fand im großen Festsaal des Campus St. Pölten die Sponsionsfeier der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten statt. Zahlreiche Gäste und Ehrengäste, darunter Vertreter der Stadt St. Pölten und des Landes Niederösterreich, feierten gemeinsam mit rund 40 Absolventinnen und Absolventen. Die frischgebackenen Akademikerinnen und Akademiker lauschten gespannt den inspirierenden Reden und herzlichen Glückwünschen. Auf der strahlend beleuchteten Bühne drückten sie ihren tiefen Dank an ihre unterstützenden Familien, Freundinnen und Freunde aus. Natürlich durfte auch das traditionelle Abschlussfoto mit den in die Luft geworfenen Hüten nicht fehlen.

*„An der Suttneruni steht ‚Der Mensch im Mittelpunkt.‘ Dieser Leitgedanke prägt unser Studienprogramm und unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Studierenden. Unser Anspruch ist es, eine gute Vereinbarkeit verschiedener Lebensbereiche wie etwa Studium, Beruf und Betreuungspflichten zu ermöglichen, und wir hoffen, dass Sie sich dabei gut unterstützt fühlten. Für Ihren weiteren Weg wünsche ich Ihnen persönlich und beruflich das Allerbeste und ermutige Sie dazu, stets ‚den Menschen in den Mittelpunkt‘ zu stellen“*, gratulierte [BSU-Kanzlerin Mag.a Olivia Kaiser](#).

#### **Nicht die erste, aber die erste große**

*„Die Bertha von Suttner Privatuniversität ist eine junge St. Pöltner Hochschule. Diese Sponsion ist nicht die erste, die wir durchführen. Es gab schon kleinere Sponsionen in der Psychotherapie. Das ist aber die erste Sponsion, bei der wir neben den Absolventinnen und Absolventen der Psychotherapie auch Absolventinnen und Absolventen der Sozialen Arbeit begrüßen können.“* Mit diesen Worten eröffnete [Professor Dr. Peter Pantuček-Eisenbacher, Rektor der BSU](#), seine Festansprache.

Er berichtet, dass die Privatuniversität nicht nur mit anderen europäischen Universitäten gemeinsam forscht, sondern nunmehr auch wissenschaftliche Kooperationen mit den anderen Hochschulen in dieser Stadt, der New Design University und der Fachhochschule St. Pölten etabliert. Das gemeinsame Ziel besteht darin, ein kooperatives Forschungsumfeld in St. Pölten zu schaffen. Zusätzlich setzt sich die Privatuniversität in einem weiteren wichtigen Projekt für die Stadt ein. Seit Anfang des Jahres wird in Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen eine Lehr- und Forschungsambulanz aufgebaut, die psychotherapeutische, sozialarbeiterische und inklusive Dienstleistungen anbietet. Besonders im Fokus stehen dabei Menschen, die sich solche Unterstützung ansonsten nicht leisten könnten.

*„Stolz bin ich auf unsere Absolventinnen und Absolventen, da sie nicht nur Teil unserer Universität sind, sondern auch der wissenschaftlichen Zukunft. Wir hoffen, dass Sie sich weiterhin mit wissenschaftlichen Fragen beschäftigen werden, sei es in Ihrem Beruf oder durch weitere Ausbildungen wie einen Master oder ein Doktorat. Für den Moment jedoch wünsche ich Ihnen eine würdige Sponsion und viel Erfolg in Ihrem Berufsleben“*, gratulierte BSU-Rektor Peter Pantuček-Eisenbacher.

DI Dr. Peter Fleissner, Vorsitzender des Universitätsrats an der BSU, schloss sich den Glückwünschen an die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen an und sprach in seiner Festrede über die Bedeutung von Bildung und Engagement für die Gesellschaft.

*„Mit dem Werkzeug des Wissens und praktischen Fertigkeiten ausgestattet, treten Sie nun in eine komplexe Welt ein. Doch Sie tragen die Verantwortung, zur Milderung der drängendsten Probleme unserer Zeit beizutragen. Die Herausforderungen sind vielfältig, von den erschwerenden Bedingungen der Covid-Pandemie bis hin zur wachsenden Kriegsgefahr in Europa. In dieser Zeit erinnert uns das Vorbild Bertha von Suttners daran, dass ihr Motto 'Die Waffen nieder' heute aktueller ist denn je.“*

### **Anerkennende Worte der Studiengangsleitungen**

*„Eine wesentliche Grundlage für wissenschaftliche Neugier und konstruktive Debatte ist die Fähigkeit, mit Nicht-Wissen, Unklarheit und Ambiguität umgehen zu können. Diese Fähigkeit ist in Krisenzeiten besonders herausgefordert und bedeutsam. Unsere Absolventinnen und Absolventen haben im Studium – neben umfangreichem Wissen und handlungspraktischen Kompetenzen – auch diese ‚negative Kapazität‘ trainiert und mit ihren tollen Abschlussarbeiten unter Beweis gestellt. Ich bin sicher, dass unsere Absolventinnen und Absolventen auf Basis dessen verantwortungsvolle und gewinnbringende Beiträge zu den drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen leisten werden“, würdigt [Assoc. Professor Dr. Michael Winingger](#), Studiengangsleiter Bereich Psychotherapie.*

*"In einer Zeitwende wie der unseren wird 'Soziale Arbeit' zu einer unverzichtbaren Krisenprofession. Der Schutz der Demokratie, die Entwicklung sozial-ökologischer Nachhaltigkeit und die Bewältigung steigender Ungleichheit lauten die Aufträge, die an die nächste Generation von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern gestellt werden. Die Möglichkeit, Soziale Arbeit berufsbegleitend zu studieren, erweitert den Zugang zur Ausbildung für bisher nicht erreichte Studierende, was wiederum dazu beiträgt, den Fachkräftemangel im gesamten Berufsfeld einzudämmen“, inspiriert [Universitätsprof.in Dr.in Manuela Brandstetter](#), Studiengangsleiterin Soziale Arbeit.*

### **Glückwünsche politischer Vertreter**

*„Im Namen der Stadt St. Pölten gratuliere ich allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu Ihrem erfolgreichen Studienabschluss an der Bertha von Suttner Privatuniversität. Sie sorgen mit Ihren Ausbildungen in den Bereichen Psychotherapie und Soziale Arbeit nicht nur für das Wohlbefinden und die soziale Unterstützung von Menschen, sondern haben auch die notwendigen Grundlagen, um ethisch fundierte Entscheidungen zu treffen und die höchsten professionellen Standards in den Bereichen psychische Gesundheit und Sozialarbeit aufrechtzuerhalten. Ein Wissen, das am Gesundheitsstandort St. Pölten sehr gefragt ist. Ich freue mich darauf, Ihre zukünftigen Erfolge mit großem Interesse zu verfolgen. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Abschluss!“, gratuliert Matthias Stadler, Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten.*

In Vertretung von Mag.a Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich, sprach der niederösterreichische Landtagsabgeordnete Florian Krumböck, BA seine Gratulation aus.

*„Ein herzliches Willkommen der Bertha von Suttner Privatuniversität in der ‚blau-gelben Forschungsfamilie‘ Niederösterreichs! Ich bin davon überzeugt, dass die Absolventinnen und Absolventen mit ihrer Expertise, gerade in diesen krisenbetroffenen Zeiten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten werden. Ihnen wünsche ich alles erdenklich Gute für Ihre persönliche und berufliche Zukunft und viel Erfolg!“*

### **Live-Saxofon und gemeinsames Anstoßen**

Die Sponsoren an der BSU haben von Anfang an die Tradition, mit stilvoller Live-Musik begleitet zu werden. Dieses Jahr schuf das Saxofon eine einzigartige Atmosphäre. Insbesondere der Titel „Can't Stop the Feeling“ betonte nach den akademischen Gelöbnissen nicht nur die positive und

freudige Stimmung, sondern spiegelte auch die feierliche und fröhliche Atmosphäre der gesamten Veranstaltung wider.

Im Anschluss an den festlichen Teil hatten die Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, in der Aula bei einem gemeinsamen Sektempfang auf ihren Abschluss anzustoßen, über ihre zukünftigen Pläne zu sprechen und in Erinnerungen an ihre Studienzeit zu schwelgen.



*Die Absolventinnen und Absolventen der Studienbereiche Psychotherapie und Soziale Arbeit, 1. Reihe von links nach rechts: Bürgermeister der LH St. Pölten, Mag. Matthias Stadler; BSU-Kanzlerin, Mag.<sup>a</sup> Olivia Kaiser; BSU-Rektor, Prof. Dr. Peter Pantuček-Eisenbacher; Vorsitzender des Universitätsrats an der BSU, DI Dr. Peter Fleissner; Studienprogrammleiter Psychotherapie, Assoc. Prof. Dr. Michael Winingler; Studienprogrammleiterin Soziale Arbeit, Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Manuela Brandstetter; Abgeordneter zum NÖ-Landtag Florian Krumböck, BA., Credits: Josef Vorlaufer, Foto: Campus St. Pölten.*



*Die Absolventinnen und Absolventen beim traditionellen Abschlussfoto, bei dem sie ihre Hüte in die Luft warfen. Credits: Josef Vorlaufer, Foto: Campus St. Pölten.*

Die Zahl der Abschlüsse der 2018 gegründeten Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten stieg mit der diesjährigen feierlichen Graduierung auf 139 Absolventinnen und Absolventen an.

Aktuell bietet die Privatuniversität Studiengänge und Weiterbildungslehrgänge in den Bereichen Psychotherapie, Soziales und Inklusion an.

[Studienangebot](#)

Moderation: Diana Lettner

Organisation: Christine Steinauer

Musik: SaxoBen mit Save me, Auf uns, Can't stop the feeling, Europahymne

Fotografie und Video: Josef Vorlauffer, Kujtim Ramadani

Tontechnik und Videoaufnahme: FH St. Pölten

### **Rückfragen & Pressekontakt:**

Diana Lettner, MMC

Unternehmenskommunikation & Marketing

Tel.: +43 676 847 22 88 16 / [presse@suttneruni.at](mailto:presse@suttneruni.at) / [suttneruni.at](http://suttneruni.at)

Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1, A-3100 St. Pölten

FN 469981z, LG St. Pölten

Presstext und Fotos zum Download verfügbar unter [suttneruni.at/presse](http://suttneruni.at/presse)

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter [suttneruni.at/pressedownload](http://suttneruni.at/pressedownload)

Die BSU St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der BSU St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die BSU St. Pölten erlaubt.

Erfahren Sie mehr News von uns auf [Instagram](#), [Facebook](#) sowie [LinkedIn](#).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen“ an [presse@suttneruni.at](mailto:presse@suttneruni.at).